

Inhalte

Kontakte
Vorwort
Hosting . StepUp Kiel
Interchange
Village . Finnland
Village . Norwegen
Youthmeeting . Dänemark
StepUp . Finnland
StepUp . Norwegen
SeminarCamp . USA
SeminarCamp . Brasilien
JC Junior Counselior . Israel
JB . Junior-Branch Kiel
Herbsttagung . Köln
Crew Chapter . Kiel
Termine . 2023

Wenn ihr Fragen jeglicher Art habt, könnt ihr uns alle immer gerne kontaktieren. Dafür stehen euch verschiedene E-Mail-Adressen zur Verfügung, mit welchen ihr gleich die richtigen Ansprechpersonen erreicht.

Kontakt

Der gesamte Kieler Vorstand board.ki@cisv.de
Geschäftsstelle secretary.ki@cisv.de
Finanzen finance.ki@cisv.de
Village-Komitee village.ki@cisv.de

Interchange-Komitee interchange.ki@cisv.de

Youthmeeting-Komitee youthmeeting.ki@cisv.de

Step Up-Komitee stepup.ki@cisv.de

Seminarcamp-Komitee seminarcamp.ki@cisv.de

Mosaic-Komitee mosaic.ki@cisv.de

Junior-Branch Ijr.ki@cisv.de

Klasse statt Masse . Unser Sommerfest 2022

Endlich war es wieder so weit: Kinder und Jugendliche, die im Sommer mit ihren Begleiterinnen und Begleitern, als Alleinreisende oder als JC in CISV Camps unterwegs waren, trafen sich zum Pastcamp in Raisdorf und versprühten am Sonntag zusammen mit den Kieler JB`lern eine CISV Stimmung, die alle weiteren Gäste in ihren Bann zog!

Coronabedingt (oder aus anderen Gründen) waren die Anmeldungen zum Sommerfest untypisch gering. Sollten wir da Trübsal blasen? Weit gefehlt! Nach dem Motto "Schade für alle, die nicht dabei sein konnten" erlebten wir alle ein herrliches Sommerfest.

Eine großartige Gruppe motivierter und gut gelaunter Menschen durfte einen Tag voller CISV-Spirit erleben.

Los ging es mit einer kleinen Aktivität für alle und während die Delegationen ihre Präsentationen vorbereiteten, vermittelte Silke uns anderen die "Vier Ebenen des Zuhörens", um später den Kindern, Jugendlichen und dem Seminarcamp-Teilnehmer unsere Wertschätzung und unseren Respekt für ihre Erlebnisse und Erfahrungen in ihren Camps auszudrücken. Toll!

Bei einem gemeinsamen Mittagessen gab es dann viel Zeit für Gespräche und Austausch. Viel Zeit? Wieder weit gefehlt! Unsere Junioren hielt es nicht lange auf ihren Stühlen, schon schnell ging es weiter mit gemeinsamen lauten und fröhlichen Energizern!

Berichte, kleine Theaterstücke, Präsentationen rundeten dieses Sommerfest ab.
Was für ein tolles Erlebnis in Präsenz! Danke an alle TeilnehmerInnen, an die
Begleiterinnen und Begleiter, die sich die Zeit für dieses wichtige "Nachbereitungswochenende" genommen haben, an die Organisatoren und Organisatorinnen an Silke
und an die JB`ler, die maßgeblich für das gute Gelingen unseres
Sommerfestes beigetragen haben!





Hosting StepUp in Kiel Sommer 2022

A START OF SOMETHING NEW!

Der Campname:

"A START OF SOMETHING NEW!"

soll den Neubeginn nach 2 Pandemie-Jahren einläuten. Endlich können wir wieder international besetzte Programme durchführen. So galt es nach 2019 wieder ein 3-wöchiges Step Up zu organisieren und durchzuführen.

Lange Zeit sah es danach aus, dass wir das Camp absagen müssten, da wir 4-6 Wochen vor Camp Beginn noch keinen Staff hatten. Wir suchten Lösungen, frei nach dem Motto: "was braucht es, damit es gelingt?" Mit intensiver weltweiter Ausschreibung und viel CISV- interner



Werbung gelang es uns 3 Brasilianer, alle aus dem Chapter Sao Paulo (die in diesem Jahr gar keine Programme anboten) und zwei Staffis aus dem Hamburger Chapter zu gewinnen. Alle waren extrem CISVerfahren. Ebenso gelang es uns einen festen Kitchenstaff aufzustellen. Sie verpflegten und umsorgten unsere Gäste mit Brayour Der Kitchenstaff hatte nicht nur einiges an Arbeit zu leisten. Sie hatten auch viel Spaß mit Delegationen und konnten an einigen Aktivitäten teilnehmen. Bei Abschlussrunde am letzten Abend wurden sie besonders "gedrückt".

9 Delegationen aus Belgien, Frankreich, Italien, Norwegen, Portugal, Spanien, Dänemark, USA/Boston und Delegation aus Kiel waren unsere Gäste. 1-2 Wochen vor unserem Camp starteten bereits Camps in Deutschland und International. Die ersten positiven Corona-Fälle tauchten in den Camps auf und suchten ihre Herausforderungen. Es gab eine große Aufregung auf allen Seiten - wir konnten letztendlich die Erfahrungen Anderer für unser eigenes Camp verwerten und waren somit aut vorbereitet. ... und trotzdem hat es auch uns erwischt...

Leider entfielen aufgrund der Corona-Auflagen in diesem Jahr jedoch u.a. das Gastelternwochenende zu Beginn des Camps und der Open Day. Schade, weil es immer eine Gelegenheit für Familien ist,



Kontakt zum Camp aufzubauen. Und ja, wir hoffen, dass es eines Tages wieder möglich ist.

In der 2. Woche hatte das Camp das Thema Corona ad acta legen können und der Staff konnte endlich CISV-Themen und Activities in den Mittelpunkt rücken. CISV lebt von erleben, reflektieren und Erkenntnisse mit nach Hause nehmen.

Unser all üblicher Wattwanderungsausflug nach St.-Peter-Ording konnte auch wieder stattfinden. Aufgrund des Unwetters wurde fix umdisponiert und ein Besuch des Multimar Wattforums in Tönning organisiert. Danach wurde in StPeter-Ording der Kontakt mit dem Watt gesucht. Es machte allen Teilnehmer: innen einen riesen Spaß sich im Schlamm zu wälzen. Ein Erlebnis was viele als "very special" bezeichnet haben -:))

Am Ende des Camps lagen sich alle Teilnehmer:innen wieder mit Tränen in den Armen, da die neu gewonnenen Freundschaften sich trennen mussten.



Hosting StepUp - Camp in Kiel Sommer 2022



Für uns ein Zeichen, dass das Camp super war. Und zum Glück gibt es ja WhatsApp, Insta, Facebook und Co, um im Kontakt zu bleiben.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei der Stadt Kiel, den Schul-Hausmeistern und vor allem bei unseren Mitglieder: innen, die mit großen, aber auch kleinen Taten dazu beigetragen haben, dass das StepUp stattfinden und erfolgreich mit Spaß und Freude durchgeführt werden konnte. Ferner beim Staff und Kitchenstaff für eine hervorragende

Durchführung, trotz aller Anstrengungen.

Euer Hosting Team

In 2023 hosten wir ein 3-wöchiges Village in Kiel. Seid ihr dabei?



Interchange . Kiel



In 2022 gab es kein Interchange. Geplant war Paris, es gab jedoch zu wenig Anmeldungen auf beiden Seiten. In 2023 – dem letzten "Interchange – Jahr" des CISV überhaupt, hoffen wir auf viele interessierte Jugendliche, der Jahrgänge 2008 und 2009, die Thailand / Bangkok erleben wollen und mit ihren Familien ein besonderes CISV – Abenteuer erleben und gestalten möchten.

Lust bekommen? Anmeldeschluss ist der 10.Dez.22, aber auch danach können noch Anmeldungen Erfolg haben. Schreibt an interchange.ki@cisv.de und ich halte Euch gerne auf dem Laufenden.

Eure Frauke (Johannsen)



Village . Finnland

Unsere Delegation durfte in die hübsche Stadt Porvoo fahren. Porvoo ist die zweitälteste Stadt Finnlands. Hier haben wir drei Wochen in einer schwedischen Schule verbracht. Wir haben viele neue Freunde gewonnen und die Aktivitäten, aber vor allem die National Nights der anderen Länder sehr genossen. unserer eigenen National Night haben wir eine Geburtstagsfeier organisiert, mit Topfschlagen, dem Fliegerlied und vielen Gummibärchen. Wir hatten auch eine und natürlich leckeren Photobooth Geburtstagskuchen, den wir vorher selbst zubereitet haben. Aus unserem Camp haben wir viel mitgenommen. Der

Abschied von unseren neuen Freunden fiel uns schwer, aber die Zeit, die wir hatten, wird unvergesslich sein. Am letzten Tag sind wir alle gemeinsam zum Flughafen gefahren und haben uns ein letztes Mal verabschiedet. Da unser Flugzeug aber erst gegen Nachmittag abhob, nutzten wir zusammen mit der Delegation aus Schweden und ein paar JCs die Gelegenheit, uns Helsinki anzusehen. Eine dreiwöchige Reise, von der wir immer noch voller Begeisterung berichten.

Kiitos

Jule, Greta, Bosse, Philipp und Tobsy



Village. Norwegen



Moin moin!

Unsere Delegation aus Kiel ist diesen Sommer nach einigem hin und her für drei Wochen nach Norwegen gefahren. Mit dabei waren Antonie, Benno, Janne, Jula und Svea und wir hatten eine unglaublich schöne Zeit in der Nähe von Bergen. Das Camp fand in einer Schule Hier hatten statt. wir mehrere Klassenzimmer zum Schlafen einen gemütlichen Lullaby Raum. eine Turnhalle zum Spielen und für die Aktivitäten einen riesigen Sportplatz sowie einen Spielplatz draußen, die bei gutem Wetter so viel wie möglich benutzt wurden. Neben den vielen Aktivitäten. waren besonders die National Nights der 10 verschiedenen Nationen ein Highlight des Camps. Auf dem Foto sieht man unsere Delegation bei der indischen National Night, die mit uns ein buntes Holi-Fest gefeiert haben. Nach der Gala-Night am Ende des Camps, bei der es leckeres Essen, verschiedene Spiele und eine groβe Tanzfläche gab, fiel allen der Abschied besonders schwer. Somit war dies sicherlich nicht die letzte CISV-Erfahrung aller Teilnehmer*innen!



Youthmeeting . Dänemark

Youthmeeting Dänemark

Unser Youthmeeting in Dänemark hat uns super gut gefallen, weil man sich von Anfang an wohl gefühlt hat. Nachdem der Start sehr holprig war, und wir deshalb erst abends ankamen, wurden wir von allen super nett empfangen. Das typische CISV-Gemeinschaftsgefühl war sofort da, auch wenn man sich anfangs noch nicht so gut kannte.

So haben wir auch schnell neue Freunde gefunden, mit denen wir so einiges auf der Mini-Insel erlebt haben. Neben den Aktivitäten haben wir auch Volleyball gespielt, gebastelt und generell viel Spaß gehabt. Die Unterkunft war einfach nur toll.

Wir möchten auf jeden Fall noch an weiteren Camps teilnehmen, um weitere unvergessliche Erinnerungen mit dem CISV zu erleben.

Lasse & Malin



Ersatz-Leader: Wie ich von jetzt auf gleich in ein Youth Meeting fuhr

Es ist Dienstag, der 5. Juli um 21.13h. Eine Mail geht an alle CISV-Aktiven in Deutschland:

NOTFALL!! DRINGEND LEADERERSATZ GESUCHT AB SOFORT!!!

Hintergrund: Vier 12-13-jährige wollten am nächsten Tag ins Youth Meeting auf eine kleine Insel nach Dänemark fahren, aber ihr Leader musste kurzfristig absagen. Welche Enttäuschung! Aber Conni, unsere nationale Geschäftsstelle, wäre nicht Conni, wenn sie nicht alles versuchen würde, damit die Kids doch noch reisen können.

Ich lese die Mail und mich erfasst ein aufgeregtes Kribbeln. Meine internationalen CISV-Erfahrungen liegen



gut 30 Jahre zurück, aber sie sind unvergessen und die Idee, nochmals so richtig an einem internationalen CISV-Lager teilnehmen zu dürfen, reizt mich enorm. Mein Mann bestärkt mich in der Idee; er weiβ wie viel ich selbst von den internationalen Erfahrungen als Kind und Jugendliche profitiert habe.

Zusammen mit Aymeric aus München, der sich bereit erklärt, die ersten Tage zu übernehmen, steht schon nach nur einer guten Stunde eine Gesamtlösung und Conni kann ENTWARNUNG senden: die Kinder können reisen! – und ich bin Teil der Lösung.

Zwar habe ich weder die Begleiterschulung gemacht, noch kenne ich die Kids, doch irgendwie fahre ich einfach nur mit ganz viel Zuversicht und Vorfreude nach Dänemark – vielleicht weil die Kids nur wenig älter sind als unser Sohn.

Und ich werde nicht enttäuscht. "Meine" (tollen!) Kids, die anderen Leader und der Staff nehmen mich super-nett auf, und die 12 Tage sind eine wunderschöne und bereichernde Erfahrung, die mir erneut vor Augen führt, warum so viele Menschen, so viel für CISV leisten.

Ich bin beeindruckt, wie aktiv die Kids aus acht Ländern das Programm mitgestalten, wie sie ihre Scheu, Englisch zu sprechen, ablegen, wie interessiert sie auch an anspruchsvollen Themen wie Menschenrechten oder Energiekrise sind, wie sie sich einbringen, wie diskutieren, wie sie Vertrauen aufbauen und Freundschaften schließen, wie sie als Gruppe zusammenwachsen und Spaß



miteinander haben, und wie sie explizit sagen, dass sie ihre Mobilgeräte kein bisschen vermissen.

Und auch Leader und Staff sind eine bunte Gruppe, in der ich mich schnell sehr wohl fühle und von denen ich viel lerne. Alles in allem eine tolle Erfahrung, für die ich allen Beteiligten dankbar bin. Ich würde es wieder tun!

Jutta



Step Up. Finnland



CORONA IST SEHR VERBREITET- CISV und Corona, geht das?

In unserem Step Up in Nantaali/Finnland wurden nach Tag 5 mehrere Coronafälle festgestellt und schon eine Woche später war fast das halbe Camp isoliert. Für viele wäre das Unternehmungen der Untergang gewesen, doch. wie CISVIer*innen nun mal sind, haben wir uns durchgekämpft und am Ende sogar viele schöne Erinnerungen dadurch gewonnen. Wir hatten einen abgetrennten Bereich für die sogenannten "Covid-Kids" und trotzdem schien es, als wären wir alle

immer noch zusammen. Nach jedem Essen kamen wir- mit Abstand natürlichin den Flur der Kranken und erzählten ihnen vom "Neusten"., so waren sie immerhin ein bisschen mit dabei. Viele von uns fanden das Camp genau deshalb sehr besonders und hätten dies nicht freiwillig umgetauscht- CISV ist eben immer schön!

Dies ist ein typischer Tagesablauf im Camp.

Wake Up: Meist wurden wir nach viel zu wenig Schlaf von lauter Diskomusik aus den Federn geholt. Aber es war irgendwie auch schön, wenn wir alle mit den gleichen müden Augen und den gleichen zerstrubbelten Haaren zur Flagtime geschlurft kamen.

Breakfast: Zum Glück gab es immer genug Kaffee und frischen Joghurt... und Berge an Nudelsalat! Erst später haben wir erfahren, dass es Lieferungsprobleme gab, und wir uns deswegen die ganze erste Woche von Nudelsalat ernährt hatten.

Activity: Obwohl wir in den Planning Groups viel Zeit zum gemeinsamen Planen hatten. waren die meisten Activities doch improvisiert- es gab einfach viel zu viel anderes zu tun in den Planning groups- zum Beispiel tanzen, was dann auch gerne als Not-Activity genutzt wurde. Aber wir haben auch viel über tiefgründige Themen gesprochen und haben die vorgesehene Zeit oft überschritten, da so angeregt diskutiert wurde

Freetime: Von Just-Dance, zu einem langen Frühstück bis zu einem gründlichen Mittagsschlaf- die Freetime war wirklich immer anders. Die beste Zeit war aber, als wir uns mit 5 Meter Abstand mit dem "Covid-Kids" getroffen haben.

Lunch: Nachdem die erste Woche mit Corona-Maßnahmen überstanden war, wurden die Tische durchgemischt. So sind die meisten Freundschaften entstanden.

Delegationtime: Endlich mal in Ruhe Deutsch reden! Und Haribo essen. Und überhaupt naschen...bei dem vollen Tagesprogramm freuten wir uns immer über diese kleine, süße Auszeit.

Nationalnight: Unsere National night war wirklich last-minute. Am Tag davor haben wir uns noch mit der zweiten deutschen Delegation getroffen (weil Deutschland doppelt vorhanden war) und die National night von Dänemark so angepasst, dass es niemandem auffällt. Aber was soll man tun, wenn die Hälfte der Delegation Corona hat?

Lullaby: Was wurde im CISV eigentlich gesungen, bevor es Cold Play gab? Wir haben jedenfalls richtig viel gesungen, die einen schön, die anderen weniger schön, aber alle mit viel Gefühl. Musik ist einfach international!

Lights out: Light out war offiziell um 0:00. Ein echtes Lights-out gab es aber erst in der letzten Woche, als der Schlafmangel bei allen überwog - trotzdem, die vielen Gespräche sind etwas, das allen noch im Gedächtnis bleiben wird.

Alles in allem merkt man doch immer wieder, dass Ausnahmesituationen wie die Pandemie auch das Gute in den Menschen wachkitzeln - und bei echten CISVIer*innen gibt es davon jede Menge wachzukitzeln!

Ella



Step Up. Norwegen

Unsere Delegation ist für 3 Wochen zum Step up nach Norwegen gefahren. Wir sind nicht gerade gut im Camp angekommen. Unser Flug hatte sich verspätet und bei unserer Ankunft stellte sich raus das einer von uns Corona hatte, weshalb wir leider fünf Tage in Quarantäne bleiben

Als wir uns dem Camp angeschlossen hatten, wurden wir sofort gut

Im Verlaufe des Camps hatten wir super viel Spaß und haben viele Am meisten Spaβ hat mir das Holi Festival der indischen Delegation Freundschaften geschlossen.

Am Anfang der Sommerferien durfte ich in meiner Delegation zusammen mit Nala, Tristan und Liam, sowie unserem Begleiter Johann nach Norwegen reisen. Dort lernten wir viele, viele liebe Menschen kennen, die alle das gleiche Ziel teilen: Verbindungen über die ganze

Obwohl unser Start etwas erschwert war, fiel es uns leicht, dank der anderen, uns im Camp zu integrieren und so dennoch am CISV Erlebnis teilzuhaben. Das Camp schuf unvergessliche Erlebnisse mit Menschen, die mir wirklich viel bedeuten.

Ich kann auch jedem anderen nur ans Herz legen, ein Teil vom CISV zu werden, man wird jedes Mal überrascht, wie offen man mit völlig Fremden sein kann und wie schnell Gute Freundschaften entstehen.

Das CISV Camp ist sehr empfehlenswert, da ich schon bei zwei Camps war

und mir beide sehr viel Spaß gemacht haben. Ich habe viele neue Freunde getroffen, mit denen ich noch immer Kontakt

Auβerdem hat mich das Camp viele neue Sachen gelehrt und ich habe viele





Unsere Delegation stellte sich aus Nala und Liam aus Kiel und Annica und Tristan aus Hamburg mit unserem Begleiter Johann zusammen.

Wir durften Ende Juni für 3 Wochen nach Trondelag, Norwegen fahren.

Nach einer etwas holprigen Anreise und Start sind wir endlich im Camp

Wir hatten viel Spaß, haben viele tolle Momente erlebt und haben viele neue Freunde getroffen, mit denen wir immer noch Kontakt haben. Ich habe in dieser Zeit viel neues gelernt und neue Erfahrungen gesammelt.





SeminarCamp . Tennessee USA



Ich war dieses Jahr in einem Seminar Camp (SC) in den USA im Bundesstaat Tennesse in Chattanooga. Das Seminar Camp ist normalerweise ein Camp für 16-17 jährige, dieses Jahr gab es aber als Ausnahme, aufgrund von Corona, noch drei SC für nur 18 jährige und ich war in einem davon. Das besondere am Seminar Camp ist es, dass man das Camp selber plant und gestaltet, wir durften zum Beispiel unsere Mahlzeiten selber planen und kochen, sowie natürlich auch alle Aktivitäten und unseren Tagesablauf. Man ist als Gruppe also auf sich alleine gestellt aber man hat immer seine Staffs die einen tatkräftig unterstützen. Wir waren im Booker Т State park

untergebracht in sogenannten lodges, diese hatten zum Glück Klimaanlagen, denn es war Sommerzeit und somit unglaublich warm und schwül. Deswegen konnte man sich nur effektiv am Morgen oder am Abend draußen aufhalten und musste für alle anderen Aktivitäten drinnen sein. Der State park war sehr schön und wir konnten mit den Rangers dort eine Wanderung machen. Der Park hatte auch einen See in dem wir aber leider nicht Schwimmen konnten, dafür durften wir einen Tag als Exkursion in einen privaten Swimmingpool schwimmen gehen, was eine sehr schöne und erfrischende Sache war. Das Camp wird von den Teilnehmenden selber gestaltet und bei uns kam die Idee auf, für jedes Land einen Tag zu haben, wo ein nationales Gericht gekocht wird und wenn die Personen wollen, noch eine Aktivität zum Land durchführen . Dies hatten wir schon vorher mit allen abgesprochen (das gute alte Internet). Der andere Deutsche kam aus Lörrach und wir haben uns für Kartoffelpuffer entschieden, da wir keine Lebensmittel mit in unseren Koffern transportieren wollten. Im Seminar Camp sind immer ein bis drei Personen von einem Land da und keine typischen Delegationen, wie es in anderen Camps normalerweise ist. Das Camp ging drei Wochen lang und war für mich einer der besten Erfahrungen meines Lebens. Die Teilnehmenden und Staffs waren der absolute Hammer. Wir waren nur 18 Teilnehmende (was relativ wenig ist) aus den Ländern Frankreich, USA, Großbritannien, Mexiko, Kanada, Schweden, Spanien, Indonesien und Deutschland, was aber super war, denn so konnte man sich schneller kennenlernen. und es war eine große Gruppe die super zusammen gewachsen ist. Ich habe sehr viel in der Zeit gelernt und verdammt viel Spaß gehabt, die Aktivitäten, der Ort, die Staffs aber vor allem die Menschen dort haben das Camp zu einer lustigen, lehreichen, liebevollen und vor allem wunderbaren Zeit gemacht.





SeminarCamp. Campinas Brasil

Ich war auch so wie Fredi in einem SeminarCamp.

Da Fredi bereits das Prinzip des Seminar Camps erklärt hat, werde ich hauptsächlich meine ganz persönlichen Erfahrungen mit dieser sehr speziellen Camp Art mit euch teilen.

Mein Camp war, nicht so wie das von Fredi für 18 Jährige, sondern, wie es ab jetzt die Regel sein wird, für 16 bis 17 Jährige.

Das Camp fand in Campinas in Brasilien statt, eine Großstadt im Raum São Paulo. Die Campsite ist sehr ländlich gelegen und ein für Gruppen umgebauter Hof. So liefen über das gesamte Gelände Hunde, Katzen und insbesondere Hühner, daher unser Campmotto:

"LOOK AT ALL THOSE CHICKEN"

Da das Camp im brasilianischen Winter stattfand, glichen die Temperaturen dort einem guten norddeutschen Sommer, wodurch wir die Campsite in Gänze nutzen konnten, inklusive einem kleinen Sportplatz und, zur Freude aller, auch einem Pool.

Insgesamt würde ich das Camp als eine der besten Erfahrungen bezeichnen, während der ich auch wirklich gewachsen bin.

Unser Camp war in Retrospektive ein Erfolg, jeder kam gut mit jedem klar und wir hatten eine sehr gute Gemeinschaft.

Aber die Erfahrungen, die einem im Leben am meisten weiterbringen sind diejenigen, bei denen Sachen nicht laufen, wie sie sollen und bei unserem



THOSE CHICKEN



Camp gab es genügend Momente, bei denen das der Fall war.

Denn wie man schon erwarten kann, kommen bei 24 Jugendlichen aus 12 Ländern sehr unterschiedliche Meinungen und Vorstellungen eines gelungenen Camps zusammen. So haben wir mindestens 12 der 21 Tage damit verbracht, das Camp zum Laufen zu bringen und alle Teilnehmer auf ihre Aufgaben und Verpflichtungen aufmerksamer zu machen, denn einige mussten noch nie selbst spülen oder putzen (beides sollten sie nach dem Camp zur Perfektion gemeistert haben). Doch auch die Eigenverantwortung, für Gelingen des Camps selbst verantwortlich zu sein, machen es zu dieser einzigartigen Form der CISV Erfahrung.

Aber nach dieser "Findungsphase" kam das Camp ins Rollen und es wurden wirklich gute und interessante Aktivitäten geplant und es kam auch zu einer Gemeinschaft, die wir noch immer über die sozialen Medien erhalten.

So habe ich in dieser Zeit 24 neue Freunde gewonnen und meinen Horizont um Erfahrungen bereichert, die ich sonst so nie hätte machen können.



JC Junior Counsellor . Village Israel

Ich bin in ein Village gefahren! Aber ich war 16 Jahre alt und weder ein Teil einer Delegation noch ein Leader... Ich hatte die Ehre, als JC aus Kiel nach Israel in die Nähe der Küstenstadt Haifa zu fahren. JC heißt, ich kann eine Art großer Bruder für die Kinder sein und damit auch ein wichtiges Verbindungsstück zwischen der Erwachsenen- und Kindergruppe sein. Ich war auch gewissermaßen Teil von beiden Gruppen. Ich hatte die Möglichkeit, als voll aktives und vor allem akzeptiertes Mitglied bei den Leaders Meetings dabei zu sein und

Aktivitäten mitzuplanen, aber auch habe ich die Welt der Energizer für mich entdeckt. Besonders der Energizer "Laurentia" war trotz deutschen der Sprache bei Kindern allen ลแร Delegationen beliebt, auch wenn uns allen die Waden bei so vielen Kniebeugen ordentlich gebrannt haben.

Für mich gab es auch einige absolute Highlights im Camp. Dazu zählen der Excursion Day in das Haifa Science Museum und die angeschlossene Shopping Time im örtlichen Shopping-center. Dort





habe ich 2 besondere Andenken in Form von zwei sehr bunten Hüten gekauft, die mich immer wieder an diese gleichermaßen bunte Zeit erinnern, wenn ich sie auf CISV-Events dabei habe.

Mein zweites Highlight war der JC Day, an dem meine sechs JC- Buddies und ich den gesamten Tag selbst gestaltet haben. Das fängt mit dem komplett umgekehrten Schedule des Tages an und endet bei Activities wie Wasserschlachten oder "JCmon", bei dem wir von den Kindern als Pokémon verkleidet gegeneinander angetreten sind.

Die wirklich schönsten Momente des Camps lassen sich allerdings nicht annähernd in Worte fassen. Diese gibt es nämlich immer dann, wenn man merkt, was für eine schöne Zeit man selbst und all die Kinder um einen herum gerade haben. Allein für diese Momente kann ich jedem immer ans Herz legen, als JC in ein Village zu fahren.



JB - Junior Branch

Moin! Wir sind die JB. Das ist die Kurzform für Junior Branch und wir sind eine bunte Gruppe aus CISVern von 15-25.

Wir wollen auch außerhalb der Camps ein bisschen CISV-Luft atmen. So veranstalten wir auch zwischen den Programmen unsere eigenen Wochenenden und machen zusammen Aktivitäten.

Die beiden LJRs, das sind Lasse und Anton, vertreten die JB Kiel auf Chapterebene und in der nationalen JB. Wir planen die Aktivitäten (mit tatkräftiger Unterstützung aus unserem Juniorenvorstand) und leiten Informa-

tionen weiter. Außerdem werden die Minicamps im Chapter Kiel von der JB geschmissen.

Dieses Jahr ging es endlich wieder los mit Camps! Das heißt für uns, dass wir auch Wochenenden wieder mit den wegfahrenden Kindern durchgeführt haben. Von den Kennenlerntagen im Februar über das Vorbereitungswochenende im Mai bis zum Pastcamp im September hatten wir sehr viel Spaß mit den Kindern und Jugendlichen ihre Camps Vor- und Nachzubereiten. Auch in dem Step Up, was das Chapter Kiel dieses





Jahr ausgerichtet hat, haben wir zu Beginn eine kleine Activity gemacht und die Teilnehmenden dann während der Leaders Night Out beaufsichtigt und mit ihnen einen Film geschaut, was auch super viel Spaß gemacht hat. Außerdem waren wir im Mai zusammen bowlen und haben im Dezember zusammen Plätzchen gebacken. In der nationalen JB ging

dieses Jahr endlich auch wieder einiges, wir konnten vier super schöne Wochenenden ausrichten, bei denen wir nicht nur total viel Spaβ hatten sondern auch sehr coole Content-Activities durchgeführt haben. Wenn Du Interesse hast, auch Teil der JB zu werden, schreib uns doch gern eine E-Mail.

Anton & Lasse Junior Branch Ijr.ki@cisv.de



Herbsttagung 2022 des Chapter Köln in Bad Honnef



Vom 10.11. - 13.11.22 fand die nationale Herbsttagung in Bad Honnef bei Köln statt.

Am Freitag, den 11.11.22, um 11.11 Uhr, wurde die große Arbeitssitzung unterbrochen und die Kölle Alaaf Parade legte los!

> Aber nicht nur um 11.11 Uhr wurden wir mit Bonbons und roten Nasen beworfen, sondern eine Burggarde präsentierte sich in bester Karnevalslaune mit Parade und Tanz.

unsere Stimmbänder mit Liedern von den Toten Hosen, ABBA, Steppen Wolf, Hubert Kah, Bläck Fööss ua, im Rudelsingen beansprucht. Beim "Kölscher Schlager" haben wir jedoch

Bei sonnigem Wetter gabs Grillwurst im Innenhof. Es wurde abends getanzt und unendlich viel Kölsch gezapft.

Neben der unterhaltsamen Atmosphäre waren Vorstandssitzungen, Komiteearbeit, diverse Workshops prägend für den allumfassenden nationalen Chapteraustausch.

Wir haben die Werte-Motive für unser CISV-Engagement reflektiert. Insider: Uns fehlt ein "Leistungstyp"! Bist du unser nächste:r Finanzmanager:in? Melde Dich gern beim Vorstand für Infos.

Wir freuen uns nicht nur auf die nächste Herbsttagung des Chapter Darmstadt in Mannheim (Monnem), sondern auch auf ein erlebnisreiches und tolles CISV Jahr 2023.









Crew

Vorstand

Katrin Dunkel 1. Vorsitzende katrin.dunkel@cisv.de



Jens Heerwagen stellv. Vorsitzender Hosting Komitee jens.heerwagen@cisv.de



Matthis Clausen Geschäftsstelle secretary.ki@cisv.de



Ulla Petter Finanzen finance.ki@cisv.de



Schriftführerin anna.paape@cisv.de



Datenschutz



n.n.@cisv.de





Andreas Trambacz andreas.trambacz@cisv.de



Riskmanagement



Ulrike Köcher riskmanager.ki@cisv.de



Junior Branch



Anton & Lasse Ijr.ki@cisv.de





Komitees



Village Kiel

Sophie Händle & Mona Irmler Village-Komitee: village.ki@cisv.de







Youthmeeting Kiel

Heinke Eisenlohr & Janka Hauffe Youthmeeting-Komitee youthmeeting.ki@cisv.de







StepUp Kiel

Fini Gercke & Linnéa Brunner Step Up-Komitee: stepup.ki@cisv.de







Interchange Kiel

Frauke Johannsen-Jorns Interchange-Komitee interchange.ki@cisv.de





SeminarCamp Kiel

Dörte Malten-Stecker SeminarCamp-Komitee: seminarcamp.ki@cisv.de





Termine 2023 Chapter Kiel

25. Feb. CET - Chapter Entwicklungstag

03. - 05. Feb. Mini-Camp / Kennenlernwochenende . Villa Falkenhorst

05. - 07. Mai Staff-Schulung . CISV - Haus Hamburg

26. - 29. Mai NBGS-Schulung . Biedenkopf

09. - 11. Juni Pre-Camp und Vorbereitungswochenende.

Villa Falkenhorst

09. - 11. Juni Safe-Guarding-Schulung . Villa Falkenhorst

09. - 11. Juni Vorbereitungstag für Gastfamilien . Villa Falkenhorst

21. Juli. - 12. Aug. Village Camp - Kiel (Hosting)

Fridtjof-Nansen-Schule. Kiel

19. Juli Village Kiel - Einräumtag . Fridtjof-Nansen-Schule . Kiel 12. Aug. Village Kiel - Ausräumtag . Fridtjof-Nansen-Schule . Kiel

06. - 08. Okt. Pastcamp 08. Okt. Sommerfest

02. - 05. Nov. Herbsttagung des CISV beim Chapter Darmstadt

in Mannheim . JH Rheinpromenade

18. Nov. Mitgliederversammlung

18. Nov. Info-Veranstaltung